BenQ·SIEMENS

EF81

Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.BenQ-Siemens.com/ef81

Sicherheitshinweise 2
Übersicht Telefon 5
Display-Symbole 10
Inbetriebnahme 11
Telefon ein-/ausschalten und PIN eingeben 14
Allgemeine Anweisungen 16
Sicherheit 21
Texteingabe 22
Telefonieren 25
Kontakte 30
Ruflisten 35
Kamera 35
Neu erstellen 37
Eingang 38
Nachrichtenlisten 41
Nachrichteneinstellungen 41
Sprachnachrichten 43
Internet 43
Spiele 45
Einstellungen 45
Organiser 53
Extras 54
Media Player 56
Media Pool 57
Mobile Phone Manager 58
Kundenservice 59
Pflege und Wartung 61
Gerätedaten 62
SAR 63
Garantieurkunde (Deutschland) 64
Garantieurkunde (Österreich) 65
Lizenzvertrag 66
Index 69

Die vollständige Version des Benutzerhandbuchs finden Sie auf unserer Website unter: www.BenQ-Siemens.com/ef81

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.

Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschritt-macher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.

Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring, Objektivdeckel und Micro SD-Karte können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreichbar aufbewahrt werden.

Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.

Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei), SIM-Karte oder Micro SD-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.

Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.

Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,0 cm** einzuhalten.

Bluetooth®

Das Telefon ist mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet. Sie können damit eine Funkverbindung zwischen Ihrem Telefon und einem Headset, einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten herstellen.

Für eine sichere Verbindung zwischen den Geräten und damit Dritte nicht Zugang zu Ihrem Telefon erhalten, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die erste Verbindungsherstellung zwischen zwei Geräten, das so genannten „Koppeln“, sollte nur in einer vertrauenswürdigen Umgebung stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich auch einmal mit einem Passwort/PIN identifizieren können. Um ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, wählen Sie am besten eine schwer zu erratende, 16-stellige Ziffernkombination als Passwort (falls keine PIN zugewiesen wurde).

- Eine automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen verwendet werden.
- Im Allgemeinen sollten nur vertrauenswürdige Geräte verbunden werden, um Sicherheitsrisiken gering zu halten.
- Sie sollten möglichst die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons einschränken. Unbekannte Geräte haben es so viel schwerer, eine Verbindung zu Ihrem Telefon herzustellen. Stellen Sie dazu im Bluetooth-Menü die Option **BT-Sichtbarkeit** von **Ein** auf **Aus** um.
- Der Name Ihres Telefons wird in einer Bluetooth-Verbindung übertragen. Die Werkseinstellung ist die „Bluetooth-ID“. Bei der erstmaligen Aktivierung von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern.
- Wenn Sie Bluetooth nicht benötigen, sollten Sie diese Funktion deaktivieren.

Vor Verwendung von Bluetooth-Zubehör oder von Mobiltelefonen im Fahrzeug lesen Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs nach, ob Beschränkungen bei der Verwendung dieser Produkte bestehen.

Übersicht Telefon

Clamshell geschlossen

① **Außen-Display**

② - ④ **Außen-Displaytasten**

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Außen-Displays als Symbole angezeigt. Verwenden Sie diese Funktionen bei geschlossener Clamshell. Bei geöffneter Clamshell haben die Außen-Displaytasten keine Funktion.

Im Bereitschaftszustand:

② Ausgewählte Anwendung starten.

③ **Lange** drücken: Tasten am Außen-Display sperren und entsperren.
Drücken: Wenn Tasten am Außen-Display gesperrt sind, wird eine Anfrage angezeigt. Drücken Sie um sie zu bestätigen und die Tasten am Außen-Display zu entsperren.

④ Zur ausgewählten Anwendung blättern / / ♫ (S. 8).

Eingehender Anruf:

② Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anruf).

③ Anruf abweisen.

④ Klingelton für diesen Anruf ausschalten.

Im Gespräch:

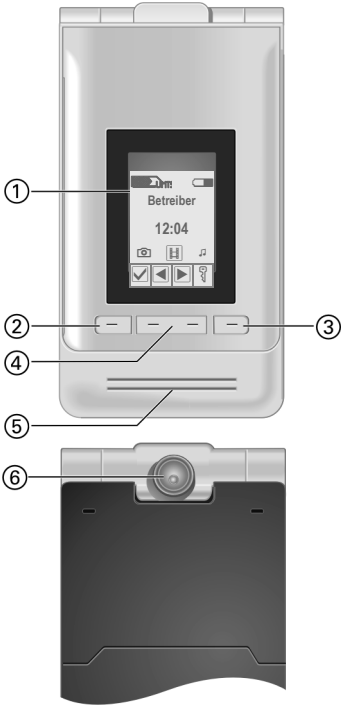
② Mikrofon ein-/ausschalten (stumm).

③ Gespräch beenden.

④ Lautstärke regeln.

⑤ **Lautsprecher**

⑥ **Kameraobjektiv**



Clamshell geöffnet

① **Hörer**

② **Hauptdisplay**

③ **Kameraobjektiv**

④ **Verbindungstaste**

Angezeigte/markierte Nummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand Ruflisten anzeigen.

⑤ **Ein-/Aus-/Ende-Taste**

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten des Telefons.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ausschalten. **Kurz** drücken, um das Ausschaltmenü zu öffnen (S. 15).
- Während eines Gespräches oder einer Anwendung: Zum Beenden **kurz** drücken.
- In Menüs: Zum Wechseln in den Bereitschaftszustand **lang** drücken.

⑥ **Videoanruftaste**

Drücken, um den Videomodus zu aktivieren.

⑦ **Internettaste**

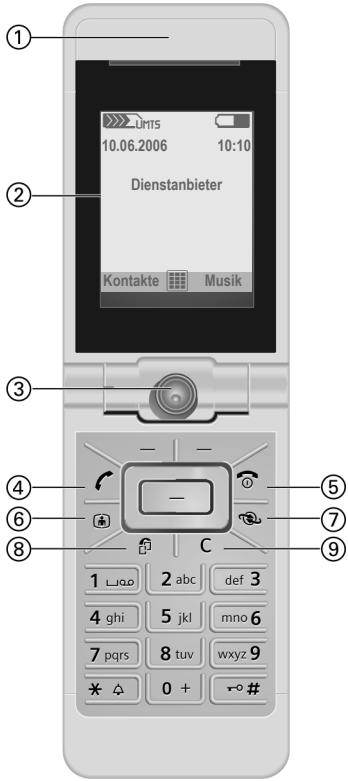
Browser öffnen, falls nicht vordefiniert.

⑧ **Task-Taste**

Kurz drücken: Task Handler öffnen. **Lang** drücken: Hauptmenü öffnen.

⑨ **C Löschen-Taste**

Texteingabe: Im Texteingabemodus Zeichen nacheinander löschen. **Lang** drücken, um Text schnell zu löschen. Listen/Eingabefelder: Markierte Objekte löschen.



① **Displaytasten**

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Hauptdisplays als **Text** / Symbol angezeigt.

② **Navigationstaste**

- Navigationstaste drücken, um eine Option/ein Listenelement auszuwählen oder eine Anwendung/Funktion zu starten.
- Im Bereitschaftszustand: Drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.

③ **Navigationstaste**

Im Bereitschaftszustand:

Kurz drücken: Benutzerprofile öffnen.
Lang drücken: Sprachwahl starten.

Kontakte öffnen.

Eingang öffnen.

Media Player starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:

Auf-/abblättern.

Während einer Audio-Wiedergabe:

Lautstärke regeln.

Zum vorigen/nächsten Titel wechseln.

④ **Klingelton**

Lang drücken im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker). Vibration wird automatisch aktiviert. Sie können die Einstellungen für Vibration im Profil(S. 45) für den stummen Modus ändern.

⑤ **Tastensperre**

Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre. Es können nur Notrufnummern gewählt werden.
Beim Wählen: Platzhalter „?“ eingeben.

⑥ **Anschlussbuchse**

Für Ladegerät, Headset etc.

Clamshell öffnen/schließen

Clamshell geschlossen

- Im Bereitschaftszustand können Sie eine der folgenden Anwendungen starten:

  Kamera im Bildmodus starten (S. 35).

  Kamera im Videomodus starten.

  Im Media Player die Musikregisterkarte öffnen (S. 56) und die Audiowiedergabe starten.

- Kamera aktiv: Sie können Fotos machen und Videos aufzeichnen.
- Media Player aktiv: Sie können Titel auswählen und die Wiedergabe regeln.
- Zwischen Anwendungen wechseln: Sie können immer nur eine Anwendung steuern.
- Eingehender Anruf: Mit Hilfe der Außen-Displaytasten können Sie den Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anrufen).
- Sprachwahl: Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der Aktivierungstaste am Headset die Sprachwahl einschalten.

Clamshell öffnen

Wenn Sie die Clamshell öffnen, wird am Außen-Display ein Logo angezeigt. Die Außen-Displaytasten sind deaktiviert.

Beim Öffnen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:

- Im Bereitschaftszustand: Die Tastatur wird automatisch entsperrt. Die Öffnen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu beenden.
- Eingehender Anruf: Der Anruf wird angenommen. Sie können diese Einstellung in manuelle Anruf-Annahme nach dem Öffnen der Clamshell ändern (S. 50).
- Geöffnete Anwendungen bleiben geöffnet.
- Offene Anfragen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogfeldern, werden bestätigt.

Clamshell-Positionen

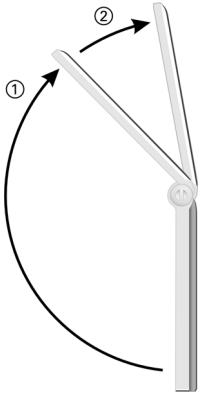
Sie können die Clamshell beim Öffnen in zwei verschiedenen Positionen einrasten lassen:

Position ①:

Dies ist die ideale Position für Videoanrufe und für Kamera-Aufnahmen mit Selbstauslöser. Mit dem Telefon auf einem Tisch können Sie die angezeigte Person auf dem Display bequem sehen und ein Gespräch führen oder im Kameramodus eine Aufnahme mit Selbstauslöser machen.

Position ②:

Dies ist die normale Position, wenn Sie das Telefon ans Ohr halten.



Clamshell schließen

Beim Schließen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:

- Im Bereitschaftszustand: Die Schließen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Außen-Displaytaste, um die Wiedergabe zu beenden.
- Während eines Gesprächs: Alle aktiven/gehaltenen Gespräche werden beendet.
  Beim Telefonieren im Freisprech-Modus (S. 27) wird durch eine Meldung auf dem Außen-Display abgefragt, ob Sie das aktive Gespräch fortsetzen wollen.
- Kamera aktiv: Ist die Kamera im Vordergrund, bleibt sie im ausgewählten Modus geöffnet.
- Media Player aktiv: Bei ausgewählter Musikregisterkarte oder während einer Audiowiedergabe bleibt die Anwendung geöffnet, auch wenn sie im Hintergrund läuft.
- Datenverbindungen: Aktive Datenübertragungen (z. B. Senden/Empfangen von SMS/MMS oder Abholen von E-Mail, Datendownload, Synchronisation) und offene Bluetooth®- oder Server-Verbindungen sind vom Schließen der Clamshell nicht betroffen.
- Alle anderen aktiven Anwendungen werden geschlossen. Nicht gesicherte Daten werden automatisch gesichert.
- Offene Anfragen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogfeldern, werden abgelehnt.

Display-Symbole

Menü (nur am Außen-Display)	
	Kamera im Bildmodus
	Kamera im Videomodus
	Media Player (Audiowiedergabe)

Hauptmenü (nur auf dem Hauptdisplay)	
	Kontakte
	Ruflisten
	Internet
	Kamera
	Nachrichten
	Organiser
	Spiele
	Media Player
	Videotelefonie
	Extras
	Media Pool (Dateiverwaltung)
	Einstellungen

Display-Symbole (Auswahl)	
	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	Rufton aus
	Alarm eingestellt
	Tastensperre eingeschaltet
	Automatische Rufannahme ein
	Nur Notrufe möglich
	Allgemeines Profil (siehe S. 45)
	Micro SD-Karte aktiv
	Bluetooth aktiv und sichtbar
	Bluetooth aktiv und nicht sichtbar
	Daten über Internet übertragen

Ereignisse (Auswahl)	
	Sprachnachricht erhalten
	Entgangene Anrufe
	Neue Nachricht
	SMS-Speicher voll
	Telefonspeicher voll

Meldungssymbole (Auswahl)	
	Ungelesene Nachricht
	SMS, MMS, E-Mail (gelesen)
	E-Mail weitergeleitet

Kamerasymbole (Außen-Display)	
	Helligkeitseinstellungen öffnen
	Zoom-Einstellungen öffnen

Inbetriebnahme

Die Displays Ihres Telefons sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie langsam ab, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden.

Bei statischer Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

SIM-Karte/Micro-SD-Karte einlegen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Achtung

Stecken Sie die SIM-Karte ein, **bevor** Sie die Micro SD-Karte einstecken. Wenn die Micro SD-Karte falsch in den SIM-Kartenschlitz eingesteckt wird, kann sie nicht mehr entfernt werden!

Durch die Micro SD-Karte erhält Ihr Telefon eine sehr große Speicherkapazität. Sie können damit beispielsweise Bild-/Videodateien und Tonaufnahmen speichern. Sie können diese Micro SD-Karte aber auch wie eine Diskette verwenden, um beliebige andere Dateien zu speichern.

Auf die gespeicherten Ordner und Dateien können Sie über das Menü **Media Pool** (S. 57) zugreifen.

Die Anzahl der auf der Micro SD-Karte gespeicherten Dateien beeinflusst die Zugriffszeit. Wenn mehr als 300 Dateien auf der Karte gespeichert sind, verringert sich die Leistung des Telefons.

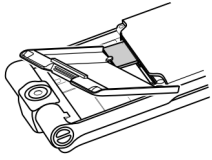
Um eine Funktion des Telefons mit einer Datei von der Micro SD-Karte zu belegen, z. B. einen Klingelton, kopieren Sie die Datei auf das Telefon. Anderenfalls wird die Einstellung auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Sie die Micro SD-Karte entfernen.

Neue Micro SD-Karte

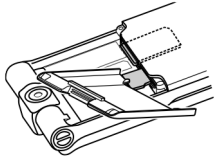
- Erstellen Sie auf einem PC eine Sicherungskopie der Daten Ihrer alten Micro SD-Karte.
- Formatieren Sie die neue Micro SD-Karte.
- Kopieren Sie die Daten vom PC auf die neue Micro SD-Karte.

SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** ① vor ihren Einschub legen. Dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten.

Micro-SD-Karte vor ihren Einschub legen ②.



Mit Hilfe des Akkufachdeckels die SIM-Karte leicht in den Einschub schieben (siehe Abbildung).

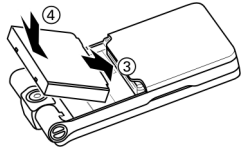


Mit Hilfe des Akkufachdeckels die Micro SD-Karte leicht in den Einschub schieben (siehe Abbildung).

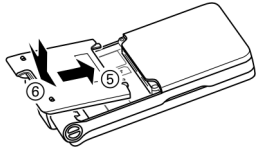
Zum Entnehmen einer Karte die SIM- oder Micro SD-Karte mit der Kante des Akkufachdeckels entriegeln oder schieben. Bei Nichtbeachtung kann der Auswurfmechanismus der SIM-Karte beschädigt werden. Die Karte wird ausgeworfen.

Beachten Sie bitte die mit der Micro SD-Karte gelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers.

Akku einsetzen



Akku in das Telefon einsetzen ③ und nach unten drücken ④, bis er einrastet.

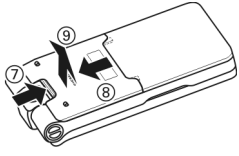


Zum Schließen des Akkufachs den Deckel so aufsetzen, dass die Markierungspunkte in den Aussparungen einhaken ⑤. Dann den Deckel nach unten drücken, bis er einrastet ⑥.

Akku entnehmen

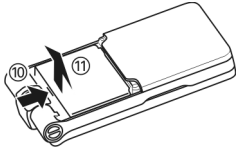
Achtung

Bitte schalten Sie das Telefon aus, **bevor** Sie den Akku entnehmen.



Um den Akkufachdeckel zu öffnen, die Haltelasche unterhalb der Kameralinse schieben, bis der Deckel entriegelt ist ⑦. Den Deckel in der gezeigten Richtung schieben ⑧ und anheben ⑨.

Achten Sie darauf, den Deckel nicht vertikal abzuheben. Die Markierungspunkte an der Kante des Deckels könnten beschädigt werden.



In Pfeilrichtung ⑩ gegen den Akku drücken und ihn nach oben herausheben ⑪.

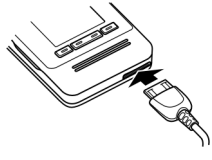
Laden des Akkus

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Stecken Sie das Ladekabel unten am Telefon an.

Stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose und laden Sie den Akku mindestens **zwei Stunden** lang auf.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Alternativ dazu kann der Akku über den USB-Anschluss (Zubehör, S. 53) geladen werden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Während das Telefon an einem Ladekabel oder USB-Kabel angeschlossen ist, sollte die SIM-Karte nicht entfernt werden, da dies Schäden hervorrufen kann.

Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden wieder vollständig aufgeladen. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis.

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Sie sollten **den Akku nicht unnötig entfernen** und **den Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

- Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.
- Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Betriebszeit und -temperatur

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Das Telefon kann sich bei der Datenübertragung oder beim Einsatz von UMTS aufheizen. Das ist normal und ungefährlich.

Gesprächszeit:
UMTS: bis zu 210 Minuten
GSM: bis zu 270 Minuten

Bereitschaftszeit:
UMTS: bis zu 250 Stunden
GSM: bis zu 300 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach spätestens zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):

Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn der Akku fast leer ist, werden Sie zweimal gewarnt: bei 10 Minuten und bei 1 Minute Reststrom.

Ausschalten

Wenn der Akku vollständig entladen ist, schaltet sich das Telefon automatisch aus.

Telefon ein-/ ausschalten und PIN eingeben

Telefon einschalten

Clamshell öffnen.

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Einschalten.

PIN eingeben oder Abfrage bestätigen (S. 22).

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- der Akku per USB geladen wird

oder

- ein Alarm oder Kalendereereignis eintritt.

Wenn Sie die Clamshell schließen, bevor Sie die PIN eingegeben haben, schaltet sich das Telefon wieder aus.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

PIN über die Zifferntasten eingeben. Damit niemand die PIN lesen kann, werden auf dem Display Sternchen anstelle von Zahlen angezeigt. Mit **C** korrigieren.

OK Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Sie können die PIN jederzeit ändern (S. 21). Zum Aufheben der SIM-Kartensperre siehe S. 22.

Telefon ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

Oder

Kurz drücken und eine der folgenden Optionen wählen.

Ausschalten	Telefon ausschalten. Das Telefon schaltet sich automatisch ein, wenn ein Alarm oder Kalendereereignis eintritt.
Offline-Modus	Telefon ist nicht ausgeschaltet, aber es besteht keine Verbindung. Drücken, um Anforderung zu bestätigen.
Telefon & Alarm aus	Wählen, wenn das Telefon **nicht** eingeschaltet werden soll, wenn ein Alarm oder Kalendereereignis eintritt, während es ausgeschaltet ist. Dieser Modus ist z.B. in Krankenhäusern oder im Flugzeug sinnvoll.

Modus umschalten:

Clamshell öffnen.

Kurz drücken und Modus wählen.

Abfrage bestätigen.

Offline-Modus

Im Offline-Modus können Sie viele Funktionen des Telefons verwenden, auch ohne mit einem Mobilfunknetz verbunden zu sein (Sie können aber weder eingehende Anrufe empfangen noch Anrufe absetzen).

Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird beim späteren Einschalten der Online-Modus automatisch aktiviert.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Sie können **ohne** SIM-Karte und ohne Eingabe einer PIN einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Öffnen Sie die Clamshell, um die Tastatur verwenden zu können.

SOS Display-Taste drücken.

Ja Abfrage bestätigen.

Die Notrufnummer wird gewählt.

Bei geöffneter Clamshell und aktivierter (S. 7) Tastensperre können nur Notrufnummern gewählt werden.

Erstes Einschalten

Wenn das Telefon zum ersten Mal oder nach dem Herausnehmen des Akkus eingeschaltet wird, werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen.

Auswählen, wenn Sie Uhrzeit und Datum einstellen möchten.

Zeitzonen

Die gewünschte Einstellung auswählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.

Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Setze Zeitzone** wählen, um zu speichern.

Uhrzeit/Datum

Stellen Sie Uhr und Datum so ein, dass die richtige Zeit angezeigt wird. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.

Erst das Datum eingeben (Tag/Monat/Jahr), dann die Uhrzeit (24-Stunden-Format).

Drücken, um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

Weitere Optionen und Einstellungen finden Sie auf S. 51.

Allgemeine Anweisungen

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters angezeigt wird.

Clamshell geschlossen

Drücken, um Anruf/Funktion zu beenden.

Clamshell geöffnet

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken, um aus jeder Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Stärke des Empfangssignals

Starkes Signal.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Datenverbind.

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen:

- Die schnellste Methode ist UMTS (**U**niversal **M**obile **T**elecommunications **S**ystem). Mit UMTS können Sie Videoanrufe in hoher Qualität führen. Sie können eine permanente Internetverbindung halten. Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.
- GPRS (**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice) ist eine weitere Methode zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen. Mit GPRS können Sie auch eine permanente Internetverbindung halten, wenn das Netz ausreichend Kapazität bietet.
- GSM (**G**lobal **S**ystem for **M**obile Communications) ist ein digitaler Standard für Mobilfunknetze, der in erster Linie für Sprachanrufe und Textnachrichten (SMS) verwendet wird.

Die verschiedenen Methoden werden abhängig vom umgebenden Netz und Ihrem Anbieter automatisch verwendet. Abhängig vom Anbieter können Sie die gewünschte Methode auswählen (S. 53).

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Telefon über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. mittels Kopierschutz, zeitlicher Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen. Im Lizenzmanager können Sie die zugehörigen Rechte aller gespeicherten (S. 53) Dateien sehen/bearbeiten.

Bedienung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.

Ein-/Aus-/Ende-Taste

Verbindungstaste

Optionen
Darstellung einer Displaytasten-Funktion.

Navigationstaste drücken, um z. B. das Menü aufzurufen.

Navigationsfunktion anzeigen. Navigationstaste in der angezeigten Richtung drücken.

Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:

Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.

Oder

In jeder beliebigen Situation **lange** drücken.

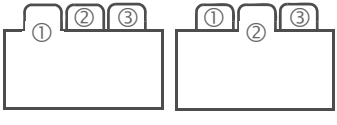
/

Anwendung Symbole wählen.

Starten einer Anwendung.

Registerkarten

Registerkarten ermöglichen den schnellen Zugriff auf Informationen und Anwendungen.



Navigationstaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion, wenn die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird.

Außen-Displaytasten

Die Symbole in der untersten Zeile des Außen-Displays zeigen die aktuelle Funktion jeder Taste.

Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt, z. B. zum Einstellen von Klingeltönen:

→ → **Klingeltöne**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

Hauptmenü öffnen.

/

wählen, um das **Einstellungen** Menü zu öffnen.

Auswahl bestätigen.

Funktion **Klingeltöne** wählen.

Auswahl bestätigen.

Standardfunktionen

Optionsmenü

Die Liste enthält Funktionen, die in verschiedenen Optionenmenüs angeboten werden.

Optionen Menü öffnen.

<Neuer Eintrag>	Neuen Eintrag vornehmen.
Sichern	Eintrag speichern.

Ändern	Optionenliste öffnen. Option auswählen und bestätigen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Details	Eigenschaften des ausgewählten Eintrags anzeigen.
Details	Zusatzinformationen zur Datei anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag bzw. alle Einträge löschen (nach Bestätigung).
Ende	Anwendung beenden.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen/Eingabefeld zum Bearbeiten öffnen.
Texteingabemeth.	Menü für die Eingabemethode öffnen (S. 25).
Textbearbeitung	Menü für die Textbearbeitung öffnen (S. 23).
Sortieren nach	Sortierkriterien auswählen.
Setzen als	z. B. Bild als Hintergrund, Melodie als Klingelton einstellen.
Umbenennen	Ausgewählten Eintrag umbenennen.
Senden	Übertragungsart wählen (MMS, SMS, Instant Message, E-Mail, Bluetooth).
Neu erstellen	Übertragungsart auswählen und Nachricht erstellen.
Antworten/Allen antworten	Der Sender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re.“ gesetzt.
Kapazität/ Speicherstatus	Speicherstatus für jeweilige Anwendung, Telefon, SIM-Karte oder Micro SD-Karte anzeigen. Wenn nicht mehr genügend Speicher zur Verfügung steht, den **Speicherassistent** starten.

Schnelle Listensuche

Wenn in alphabetisch sortierten Listen die Zifferntasten gedrückt werden, öffnet sich ein Fenster für eine schnelle Suche.

Text eingeben, um schnell zu dem Eintrag zu springen, der dem eingegebenen Text am ehesten entspricht.

Speicherassistent

Der Speicherassistent wird automatisch gestartet, wenn die Speicherkapazität gering ist.

Je nachdem, ob die Clamshell geöffnet ist, wird auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt.

Wenn die Clamshell geschlossen ist, können Sie den Speicherassistenten durch Öffnen der Clamshell starten.

Start aus dem Hauptmenü:
(Nur bei geöffneter Clamshell)

→ → **Telefon**
→ **Dateisystem**
→ **Speicherassistent**

Alle im Telefonspeicher und auf der Micro SD-Karte abgelegten Ordner

und Dateien werden aufgelistet(S. 11).

Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/ Micro SD-Karte). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.

Ordner/Datei wählen.

Optionen Menü öffnen und Funktion wählen (Standardfunktionen S. 18).

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Kontakte/Media-Pool) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion für alle markierten Einträge gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen und **Markieren** wählen.

Eintrag/Einträge auswählen.

Eintrag markieren/ Markierung aufheben.

Markierungsoptionen

Es werden je nach Situation verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Markieren/ Mark. aufheben	Ausgewählten Eintrag markieren/Markierung aufheben.
Alles markieren	Alle Einträge markieren.
Alle aufheben	Markierung aller hervorgehobenen Einträge aufheben.
Markierte löschen	Alle markierten Einträge löschen.
Markierte senden	Markierte Nachrichten senden (z. B. E-Mails aus dem Entwurfsordner).
Markierte abrufen	Markierte E-Mails abrufen (falls nur der Nachrichtenkopf abgerufen wird).

Zwischen Anwendungen wechseln

Sie können von der aktiven Anwendung zum Hauptmenü, in den Bereitschaftszustand oder zu jeder anderen geöffneten Anwendung wechseln.

Drücken, um alle derzeit geöffneten Anwendungen aufzulisten.

Sie können direkt zum Hauptmenü, zur Startseite oder zu einer geöffneten Anwendung wechseln:

Menü/**Home**/<Anwendung>

Wählen Sie **Menü**, um das Hauptmenü zu öffnen. Drücken Sie **Home**, um zum Bereitschaftsdisplay zu wechseln (S. 16). Oder wählen Sie eine laufende Anwendung und bestätigen Sie mit .

Falls Sie gerade ein Gespräch halten, wählen Sie **Aktueller Anruf**, um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch geschützt.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit diesem Code werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

→ → **Sicherheit** → **PIN-Codes** → Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Ein/Aus PIN-Kontrolle aktivieren/deaktivieren.

PIN-Code eingeben.

Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuellen PIN-Code eingeben und mit bestätigen.

Neuen PIN-Code eingeben und mit bestätigen.

Neuen PIN-Code erneut eingeben und mit bestätigen.

Bestätigen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.)
Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Tel.code ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion vom Benutzer festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Zum Ändern des Telefoncodes führen Sie die Schritte unter **PIN ändern** aus.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden (S. 59). Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf.

Aufheben der SIM-Karten-Sperre

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt.

Neuen PIN-Code eingeben und mit [ ] bestätigen.

Neuen PIN-Code noch einmal eingeben und mit [ ] bestätigen.

PUK-Code (MASTER PIN), den Sie von Ihrem Dienstanbieter für die SIM-Karte erhalten haben, anleitungsgemäß eingeben und mit [ ] bestätigen.

Bestätigen.

Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 14) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder wenn Sie sich im Flugzeug befinden.

Lang drücken.

OK Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch Drücken oder keine Eingabe vornehmen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Anschließen an PCs

Sie können das Telefon per Bluetooth oder über ein Datenkabel an einen Windows®-PC anschließen. Mit dem Windows® PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager, S. 58) können Sie Daten vom Telefon auf Ihrem Windows®-PC sichern. Außerdem können Sie das Adressbuch mit Outlook® und Lotus Notes™ synchronisieren. Sie können den Mobile Phone Manager von der folgenden Website herunterladen:
www.BenQ-Siemens.com/ef81

Das Datenkabel ist im Lieferumfang enthalten.
Sie finden den MPM auf der ebenfalls mitgelieferten CD-ROM.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

2 abc **Einmal kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lang** drücken schreibt die Ziffer.

C **Kurz** drücken, um den Buchstaben links vom Cursor oder markierten Text zu löschen. **Lang** drücken, um Text schnell zu löschen.

Cursor steuern (vor/zurück).

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc**, **Abc**, **ABC**, **T9 abc**, **T9 Abc**, **T9 ABC**, **123**.
Lang drücken: Menü Eingabemethode wird angezeigt.

Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.
Lang drücken: Öffnet das Menü Textbearbeitung.

Ein-/mehrmals drücken: **. , ? ! ' " 0 + - ( ) @ / : _**
Lang drücken: Fügt **0** ein.

Drücken, um Leerzeichen einzufügen. **Zweimal** drücken, um Zeilenumbruch einzufügen.

Sonderzeichen

Kurz drücken.

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	(	)
¤	¥	$	£	€	@	\	&	#
[	]	{	}	%	~	<	=	>
|	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch

Zu Zeichen navigieren.

Bestätigen.

Textbearbeitung

Lang drücken: **Symbol einfügen**, **Buchstabieren**, **Text markieren**, **Kopieren/ Einfügen**, **Eingabesprache**

Eingabesprache wählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Bearbeitungsmenü öffnen und **Eingabesprache** wählen. Dann die Sprache wählen und bestätigen.

Wenn Sie **Automatisch** wählen, basiert die **Eingabesprache** auf der **Anzeigesprache**.

Text markieren

Sie können Text markieren, um ihn zu kopieren und an einer anderen Stelle einzufügen.

Lang drücken. Die Textbearbeitung wird angezeigt. **Text markieren**, **Kopieren**, **Einfügen**.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.

T9 aktivieren/deaktivieren

Lang drücken.

Gewünschte Eingabemethode auswählen.

Auswahl T9 aktivieren/ deaktivieren.

Schreiben mit T9

Schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Tippen Sie die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur **einmal**.

1 Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Texteingabe ist bei einem oder mehreren der folgenden unter Lizenz:
U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940324; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260,8), 1 010 057 (98903671,0), 1 018 069 (98950708,2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Das Wort muss **markiert** angezeigt werden. Dann Folgendes drücken:

<< T9 << Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

<< T9 << wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Wortweise nach links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.

<< T9 << T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

C Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

0 + Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. geht.s = geht's.

Eingabemethode

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc, Abc, T9 abc, T9 Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Sonderzeichen

* **Kurz** drücken: Sonderzeichen wählen (S. 23).

Lang drücken: Öffnet das Menü Textbearbeitung (S. 23).

Textvorlagen

→ → **Vorlage**

Textvorlagen sind kurze Textauszüge, die Sie in Ihre Nachrichten (SMS, MMS) einfügen können.

Telefonieren

Mit dem Telefon können normale Sprachanrufe sowie Videoanrufe geführt werden. Es ist jedoch nicht möglich, gleichzeitig einen Sprach- und einen Videoanruf zu tätigen.

Bei geschlossener Clamshell:

- Annehmen von Anrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Fortsetzen von Sprachanrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Absetzen von Anrufen nicht möglich.
- Annehmen oder Fortsetzen von Videoanrufen nicht möglich.

Videoanrufe

(Nur bei geöffneter Clamshell)

So führen Sie einen Videoanruf durch (im Bereitschaftszustand):

→

Oder

Videoanruftaste drücken.

Das Telefon schaltet in den Videoanruf-Modus und Sie können eine Nummer eingeben (siehe Wahl mit Zifferntasten) oder eine Nummer aus **Kontakte** über das Optionsmenü wählen.

Sie können sich auch für einen Videoanruf entscheiden, **nachdem** Sie bereits eine Nummer eingegeben oder aus der Anrufliste ausgewählt haben.

Wahl mit Zifferntasten

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

Verbindungstaste drücken.

Oder

Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Clamshell geschlossen

Drücken, um den Anruf zu beenden.

Clamshell geöffnet

Ende-Taste **kurz** drücken.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell beenden.

Lautstärke einstellen

(Nur während eines Gesprächs möglich)

Clamshell geschlossen

Lautstärke regeln.

Clamshell geöffnet

Lautstärke regeln.

Wahlwiederholung

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Verbindungstaste drücken.

Die Liste der zuvor gewählten Nummern wird angezeigt:

Nummer auswählen.

Verbindungstaste **erneut** drücken.

Oder

Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Anruf annehmen

Clamshell geschlossen

Drücken, um den Anruf im Freisprech-Modus anzunehmen (nicht bei Videoanrufen).

Sie können einen Anruf auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 50).

Clamshell geöffnet

Drücken.

Oder

Drücken, um einen Videoanruf anzunehmen.

Videoanruf

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt und **Mein Bild anzeig.** deaktiviert ist (Standard, S. 50), wird **Wollen Sie Ihr Video-Bild zeigen?** angezeigt.

Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Ja Der Anrufer sieht Ihr Video.

Nein Der Anrufer sieht das Standbild (**Bild auswählen**, S. 50).

Anruf abweisen

Clamshell geschlossen

Drücken.

Clamshell geöffnet

Kurz drücken.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell abweisen.

Achtung

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Freisprechen

Clamshell geschlossen

Wenn Sie bei geschlossener Clamshell einen Anruf annehmen, wird automatisch der Freisprech-Modus eingeschaltet.

Wenn Sie die Clamshell während eines Gesprächs öffnen, wird der Freisprech-Modus automatisch ausgeschaltet.

Clamshell geöffnet

Optionen Menü öffnen, **Lautsprecher** auswählen und mit bestätigen.

Beim Schließen der Clamshell im Freisprech-Modus wird am Außen-Display abgefragt, ob Sie den Anruf fortsetzen wollen. Wenn Sie die Abfrage nicht beantworten, wird der Anruf nach kurzer Zeit automatisch beendet.

Ein Videoanruf wird ohne Abfrage beendet, wenn Sie die Clamshell im Freisprech-Modus schließen.

Achtung

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird.So vermeiden Sie Gehörschäden!

2 Gespräche makeln

(nicht bei Videoanrufen)

Eine zweite Verbindung herstellen

(Nur bei geöffneter Clamshell)
Eine Nummer aus **Kontakte** über das Optionsmenü wählen
Oder

Neue Nummer wählen und drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zwischen den Gesprächen wechseln

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, können Sie makeln:

Clamshell geschlossen

Drücken.

Clamshell geöffnet

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Oder

Drücken.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören während des Gesprächs den Anklopfton(S. 49). Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Den neuen Anruf zusätzlich zum ersten annehmen.

Das neue Gespräch annehmen.

Sie können das neue Gespräch auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 50).

Bei geschlossener Clamshell drücken, um zwischen den Gesprächen zu makeln.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Wechs. /

Das neue Gespräch annehmen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zum Makeln zwischen zwei Verbindungen immer drücken.

Neues Gespräch abweisen

Drücken.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Ablehnen Drücken.

Neues Gespräch annehmen, aktives Gespräch beenden

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Das aktive Gespräch beenden.

Das neue Gespräch annehmen.

Gespräche beenden

Clamshell geschlossen

Drücken. Das gehaltene Gespräch wird wieder aufgenommen.

Clamshell geöffnet

Ende-Taste **kurz** drücken.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Anruf?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Gehaltenes Gespräch annehmen.

Nein Gehaltenes Gespräch beenden.

Konferenz

(nicht bei Videoanrufen)

Sie können bis zu 5 Teilnehmer anrufen und nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten.

> Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Konferenz einrichten.
>
> Im Freisprech-Modus können Sie eine bestehende Konferenz fortsetzen, wenn Sie die Clamshell schließen (Seite 31).

Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde:

Optionen Menü öffnen und **Anruf halten** auswählen.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Neue Rufnummer wählen. Wenn die neue Verbindung hergestellt ist ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Konferenz beenden

Alle Gespräche beenden

Drücken.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Drücken.

Oder Clamshell schließen.

Alle Gespräche der Telefonkonferenz werden beendet.

Ein Gespräch beenden
(Nur bei geöffneter Clamshell)

Siehe Gespräche beenden, S. 28.

Vertrauliches Gespräch

(Nur bei geöffneter Clamshell)
Sie können einen Teilnehmer aus einer Konferenz herausnehmen und ein vertrauliches Gespräch mit ihm führen, während die Konferenz gehalten wird.

Optionen Menü öffnen und **Privat** auswählen. Dann den Eintrag für das vertrauliche Gespräch auswählen.

Sie können zwischen dem vertraulichen Gespräch und der Konferenz makeln:

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Nach Beendigung des vertraulichen Gesprächs haben Sie folgende Optionen:

Das vertrauliche Gespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Das vertrauliche Gespräch wird wieder mit der Konferenz zusammengeführt.

Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

Lautsprecher	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Videoanruf/ Zu Sprachanruf	Aktuellen Sprachanruf in einen Videoanruf ändern oder umgekehrt. Der aktuelle Anruf wird beendet und eine neue Verbindung mit demselben Partner wird hergestellt.
An Headest/ An Telefon	Ton des aktuellen Anrufs auf das Headset und wieder zurück auf das Telefon umschalten.
Zu Kontakten	**Als neuen Kontakt/ Als vorh. Kontakt** auswählen. Nummerntyp auswählen, um die Nummer in den Kontakten zu speichern. Speicherbefehl mit ▬ bestätigen.

Mikrofon aus/ Mikrofon aus	Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören (Stummschaltung). Auch: **lang** drücken. Clamshell geschlossen: / drücken. In Videoanrufen ist Ihr Video noch am anderen Ende der Leitung zu sehen.
Nicht bei Videoanrufen:	
Anruf halten	Aktuelle Verbindung halten.
Wechs.	Zwischen den Gesprächen makeln.
Konferenz	(siehe S. 28)
Ausschließen	Gespräch in einer Konferenz beenden.
Privat	Vertrauliches Gespräch in einer Konferenz führen.
DTMF	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Nur bei Videoanrufen:	
Standbild	Das eingehende Video wird eingefroren und das Standbild wird gesendet (**Bild auswählen**, S. 50)
Pause ankom./ Pause ausgeh.	Ankommendes Video (des anderen Teilnehmers) oder abgehendes Video (von Ihnen) anhalten. Der Menüeintrag wechselt zu **Eing. fortsetz./Ausg. fortsetz.**
Anz. voll/geteilt	Videodarstellung auf Ihrem Display auswählen.
Wiederholrate	Bildwiederholrate für Kamera-Aufnahmen einstellen.
Weißabgleich	Empfindlichkeit auf hell einstellen.
Flimmern reduz.	Empfindlichkeit auf Flimmerrate für Innenaufnahmen einstellen.
Bild senden/ Video senden	Bild/Video aus **Media Pool** auswählen und dem Gesprächspartner zeigen.

Tonfolgen (DTMF)

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während einer bestehenden Verbindung** ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

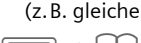
Kontakte

Sie können Kontakte mit einer Vielzahl von Ruf- und Faxnummern sowie zusätzlichen Adressdetails speichern.

Die Kontakte können folgende Eintragstypen enthalten:

- Im Telefon gespeicherte Kontakte (siehe unten).
- Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte (S. 33).

- Verteilerlisten: Schnellzugriff für die Kommunikation mit mehreren Personen.
- Gruppen: Kontaktkategorien (z. B. gleicher Klingelton)

 →

Oder

Kontakte öffnen.

Für einen schnellen Zugriff sind die Kontakte in 4 Registerkarten abgelegt (Alle Kontakte, Gruppen, SIM-Kontakte und Filter).

Kontakt wählen

Ausgewählten Kontakt anrufen.

Oder

(Video-)Anruf absetzen.

Oder

Lang drücken, um die Sprachwahl zu aktivieren.

Kontakt oder SIM-Kontakt ausgewählt

Standard-/Video-fähige Nummer anrufen. Wenn mehrere Nummern gespeichert sind und keine als Standard-Nummer festgelegt ist (nicht bei SIM-Kontakten), die anzurufende Nummer auswählen.

Mehrere ausgewählte Nummern

Wenn mehrere Kontakte oder eine Verteilerliste ausgewählt sind, haben die Verbindungstaste und die Videoanruftaste keine Wirkung.

Alle Kontakte

Jeder Kontakt kann aus 4 Nummern und E-Mail-Adressen, 2 URLs, Faxnummern und Postadressen bestehen. Sie können einen Wert als Standardwert für jeden Typ festlegen.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag> Auswählen.

Nummerntyp auswählen.

Die möglichen Eingabefelder sind auf 4 Registerkarten angeordnet.

Die folgenden Registerkarten werden angezeigt:

Allgemeine Info	Vor- und Nachname, wichtige Nummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon).
Privat	E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse und Anmerkungen.
Geschäft	Geschäftsinformationen und Adresse.
Persönlich	Klingelton, Bild, Gruppe, Geburtstag und Anzeigename.

Innerhalb der Registerkarten:

Eingabefelder auswählen.

Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Der Name jedes Kontakts muss eindeutig sein. Nummer immer mit Vorwahl eingeben.

Mediendateien zuweisen
In einigen Eingabefeldern (Klingelton, Bild) können Sie Audio-/Videoklingeltöne und Bilder zuweisen.

Medienfeld auswählen (z. B. Bild) und mit ▬ bestätigen.

Kontakt speichern

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Abfrage mit ▬ bestätigen.

Kontaktoptionen

Optionen Menü öffnen.

Als Standard	Ausgewähltes Feld als Standard für diesen Typ einstellen.
Registerk. wechs.	Kontakt-Registerkarte für weitere Eingabefelder wählen.
Geburtstag hinzu/ Geburtst. löschen	Geburtstag hinzufügen/löschen.
Datum setzen	Kalender bei gerade eingegebenem Datum öffnen.
Ausgewähltes Nummernfeld:	
2 Sek. Pause einf	Pause („P“) einfügen.
Wildcard einfg.	Platzhalter („?“) einfügen.
Sprachkom. aufn.	Anrufnamen aufzeichnen (S. 34).
Spr.kom. absp.	Wiedergabe starten.
Kommand. lösch.	Anrufnamen löschen.
Weitere Optionen auf S. 33.	

Gruppen

Folgende Gruppen wurden bereits erstellt und können umbenannt, aber nicht gelöscht werden: **Familie**, **Freunde**, **Büro**, **VIP**.

Neue Gruppe

Sie können persönliche Gruppen hinzufügen.

<Neue Gruppe>
Namen einer neuen Gruppe auswählen und eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Mitglied hinzu.

Gruppe auswählen. Die Anzahl der Einträge wird bei Markierung in der zweiten Zeile angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Mitglied hinzuf.** auswählen. Eine Liste aller Kontakte, die noch nicht in der Gruppe enthalten sind, wird angezeigt.

Neue Mitglieder auswählen und mit ▬ bestätigen.

Hinzuf. Auswahl bestätigen.

Gruppe bearbeiten

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Sie können die Gruppe umbenennen und einen Audio-Klingelton sowie ein Bild anfügen.

SIM-Kontakte

Auf dieser Registerkarte werden auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte verwaltet. SIM-Kontakte enthalten weniger Informationen als Kontakte, die im Telefon gespeichert sind.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>
Auswählen, um einen neuen Eintrag zu erstellen.

Zu den Eingabefeldern navigieren.

Eingabefelder ausfüllen (Name und bis zu 3 Nummern).

SIM/Geschützte SIM
Speicherort auswählen.

Nummer des verfügbaren SIM-Datensatzes auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen und Anforderung mit [▬] bestätigen.

Gespeicherten Befehl bestätigen.

SIM-Optionen

Optionen Menü öffnen und **Mehr Flder. hinzu** auswählen.

SIM-Kontakt in normalen Kontakt umwandeln.

Filter

Filterkriterium auswählen. Eine Liste mit Kontakten, die das gewählte Merkmal enthalten, wird angezeigt.

Optionenmenü

Es werden je nach Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen Eintrag als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Verteilerlisten	
Neuer Verteiler	Namen eingeben.
Zur Verteilerliste	Kontakt zu einer neuen oder bestehenden Verteilerliste hinzufügen.
Mitglied hinzuf.	Kontakte auswählen und zur Verteilerliste hinzufügen.
Gruppen	
Neue Gruppe	Namen eingeben.
Zur Gruppe hinzu	Kontakte zu neuer oder bestehender Gruppe hinzufügen.
Visitenkarte	
Visitenk. erstellen	Visitenkarte erstellen.
Als Visitenkarte	Ausgewählter Kontakt wird als Visitenkarte definiert.
V.karte rückg.	Ausgewählte Visitenkarte in einen normalen Kontakt umwandeln.

Ausgewähltes Medienfeld	
z. B. **Klingelt. spielen**	Wiedergabe starten. Gleich für Video und Bild.
z. B. **Klingelt. ersetzen**	Neuen Klingelton auswählen. Gleich für Video und Bild.
z. B. **Klingelt. löschen**	Aktuellen Klingelton aus den Kontakten löschen. Gleich für Video und Bild.
Allgemeine Optionen	
Synchronisieren	Synchronisation starten.
Web-Site öffnen	URL laden.
Spezialnummern !	Ihr Dienstanbieter kann Ihnen spezielle Nummern liefern.
Kontakt senden	Kontakt als Visitenkarte senden.
Video erlauben/ Erl. Video rückg.	Es kann nur eine Nummer des Kontakts als Video definiert werden. Beachten Sie, dass diese Option für SIM-Kontakte nicht zur Verfügung steht.
Speicheroptionen	• Auf SIM kopieren/verschieben: Es werden nur SIM-Informationen gespeichert. • Auf Telefon kopieren/verschieben.
Speicherort	**SIM**/**Telefon** als Standardspeicherort wählen.
Duplizieren	Neuen Kontakt mit doppelten Informationen öffnen.
Suchen	Suche starten.

Standardfunktionen, siehe S. 18.

Sprachaktivierte Wahl

Sie können Nummern aus den Kontakten über Sprachkommandos (Anrufnamen) anwählen. SIM-Kontakten, Verteilerlisten und Gruppen können keine Anrufnamen zugewiesen werden.

Sie können ca. 100 Anrufnamen speichern. Jeder Nummer eines Kontakts kann ein Anrufname zugewiesen werden.

Anrufnamen aufzeichnen

Zeichnen Sie den Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung auf. Der Anrufname kann 3 Sek. lang sein.

Registerkarte „Kontakte“ öffnen.

Kontakt auswählen.

Nummerneingabefeld auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sprachkom. aufn.** auswählen.

Starten Aufzeichnung starten.

Den Namen aufsprechen. Den Namen nach der Wiedergabe wiederholen.

Sprachaktivierte Wahl

Clamshell geschlossen

Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist: Zum Aktivieren der Sprachwahl die Aktivierungstaste am Headset drücken.

Clamshell geöffnet

Lang drücken.

Nach dem Signalton den Namen sprechen.

Ruflisten

→

Die verschiedenen Anrufinformationen sind in 5 Registerkarten aufgelistet:

Alle Anrufe, **Gewählte Nrn.**, **Entg. Anrufe**, **Angenom. Anrufe** und **Dauer & Kosten**.

Registerkarten ansteuern.

Jede Liste zeigt die 100 letzten Anrufe an.

Ihr Telefon speichert gewählte, entgangene und empfangene Anrufe, damit diese bequem wiedergewählt werden können.

Audio- und Videoanrufe werden gespeichert.

Nummer wählen

Anrufprotokollliste auswählen (z. B. **Entg. Anrufe**).

Eintrag auswählen.

/ /

Nummer (falls verfügbar) wählen, Videoanruf durchführen.

Entg. Anrufe

Die Rufnummern von Gesprächen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Dauer & Kosten

Sie können während des Gesprächs Kosten und Dauer anzeigen lassen. Sie können die Währung und den Wechselkurs für die Anzeige der Anrufkosten festlegen. Verschiedene SIM-Karten ermöglichen auch das Festlegen einer Kostengrenze.

Für den ausgewählten Anruftyp werden folgende Informationen angezeigt: Datum/Zeit sowie Dauer und Kosten. Bei allen eingehenden und gewählten Anrufen wird auch die Nummer der aufgezeichneten Anrufe angezeigt.

Kamera

Sie können die Kamera auch bei geschlossener Clamshell starten und bedienen.

Wenn Sie die Kamera bei geschlossener Clamshell verwenden, sollten Sie das Telefon um ca. 90 ° nach links drehen, um die Menüs erkennen zu können. Bilder/Videos werden im Querformat angezeigt und gesichert.

Beim Öffnen von Bildern/Videos mit dem Media Player oder beim Versenden in einer Nachricht werden sie im Hochformat angezeigt.

Kamera starten

Clamshell geschlossen

Auswählen, um die Kamera im Bild-/Video-Modus zu starten.

Clamshell geöffnet

Bildmodus/**Video-Modus**

Modus auswählen und mit bestätigen.

Das aktuelle (Vorschau-)Bild wird angezeigt.

Sie können die Kamera auch mit dem Media Player oder MMS-Editor starten.

Beim Starten der Videoaufnahme über MMS wird den Nachrichten eine max. Zeitlänge zugewiesen (10 Sekunden).

Bilder/Videos aufnehmen

Einstellungen vor dem Aufnehmen von Bildern/Videos

Clamshell geschlossen

Drücken, um die Helligkeitseinstellungen zu öffnen und die Helligkeit festzulegen.

Drücken, um den Zoom-Modus zu öffnen und die Zoom-Stufe auszuwählen.

Clamshell geöffnet

Helligkeit verringern/erhöhen. Die Helligkeit kann in 7 Stufen eingestellt werden (-3 bis +3).

In 7 Stufen vergrößern/verkleinern.

Fotografieren

Kamera im Bildmodus starten.

Clamshell geschlossen

Fotografieren.

Clamshell geöffnet

Fotografieren.

Videos aufnehmen

Kamera im Videomodus starten.

Clamshell geschlossen

Aufnahme starten.

Aufnahme anhalten/fortsetzen.

Aufnahme beenden.

Clamshell geöffnet

Aufnahme starten. Sie können bis zu 5 Minuten aufnehmen.

Pause / **Weiter**

Aufnahme steuern.

Stopp Aufnahme beenden.

Aufnahme/Wiedergabe eines Videos wird beim Öffnen/Schließen der Clamshell gestoppt. Das aufgenommene Video wird automatisch gesichert.

Bilder/Videos anzeigen

Bilder/Videos speichern

Speicherbenachrichtigung bestätigen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Speicherbenachrichtigung bestätigen. Das Bild wird angezeigt.

Das Bild/Video wird mit einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit im Ordner **Media Player** gespeichert (S. 56).

Video-Wiedergabe starten

Wiedergabe starten.

Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

Lautstärke bei der Wiedergabe regeln.

Wiedergabe stoppen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Optionen Menü öffnen und **Abspielen** auswählen.

Zum Kamera-Sucher zurückkehren

Kamera-Sucher öffnen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Kamera-Sucher öffnen, um ein anderes Bild/Video aufzunehmen.

Bilder/Videos löschen

 Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Löschen Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

Neu erstellen

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten sowie E-Mails erstellen.

→ → **Neu erstellen** → Meldungstyp auswählen.

SMS/MMS

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textnachrichten (bis zu 755 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch in verkettete SMS-Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.)

MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice (MMS) ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu senden.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben/senden

→ → **Neu erstellen** → **SMS**

Text eingeben/Objekte hinzufügen.

Optionen Menü öffnen und **Empfäng. hinzuf.** auswählen.

Nachricht senden.

Bestätigen.

Wenn die SMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

MMS schreiben/senden

→ → **Neu erstellen** → **MMS**

Objekte hinzufügen und/oder Text eingeben (je nach Anbieter bis zu 1024 Zeichen).

Nachricht senden.

Bestätigen.

Wenn die MMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

SMS/MMS-Optionen

Im Optionsmenü können Sie Empfänger, Bilder, Vorlagen und Kontakte hinzufügen/entfernen oder neue Objekte erstellen. Sie können Nachrichten als Entwurf speichern. Bei MMS können Sie Objekte und ein Thema hinzufügen.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen. Zum Erstellen neuer E-Mails müssen Sie mindestens ein E-Mail-Konto konfigurieren (S. 43).

→ → **Neu erstellen** → **E-Mail**

Text eingeben/Objekte hinzufügen.

Optionen Menü öffnen und **Empfg. hinzuf.** auswählen.

Nachricht senden.
Der Sendefortschritt wird angezeigt.

Eingang

Der Eingang enthält alle MMS-, SMS-, CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten, die vom Telefon empfangen wurden.

→ → **Eingang**

Eingangsstruktur

Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, ist der Eingang in drei Registerkarten organisiert: MMS/SMS/CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten.

Anrufen: SMS, MMS oder E-Mail auswählen und / drücken.

Nachrichten empfangen

Wenn neue Nachrichten eingehen, wird auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt. Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Nachricht öffnen oder lesen.

SMS

Bei Eingang einer neuen SMS wird eine Benachrichtigung angezeigt. Neue Nachrichten werden automatisch im Eingang gespeichert.

MMS

Eine MMS wird in zwei Schritten empfangen: erst die MMS-Benachrichtigung und dann die MMS.

Wenn eine neue MMS heruntergeladen werden kann, wird die MMS-Benachrichtigung angezeigt.

CB-Dienste

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (**C**ell **B**roadcast **S**ervice) an. Wenn die Funktion aktiviert ist (S. 43), werden CB-Nachrichten automatisch empfangen.

E-Mail

E-Mails werden nicht automatisch empfangen. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgerufen werden (S. 40).

WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren geliefert. Je nach aktueller Einstellung werden die WAP-Push-Nachrichten automatisch empfangen/abgewiesen.

SMS, MMS, CB

Nachricht wählen und mit ▬ bestätigen.

Nummern, E-Mail-Adressen, Visitenkarten und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert.

	Lautstärke einstellen.
	Ton ein-/ausschalten.
Nur MMS:	
	Auf einer Seite navigieren.
	Zur nächsten/vorigen Seite wechseln.
	Mediendatei wiedergeben.

Im Eingang haben Sie folgende Optionen: **Anzeigen**, **Nachr. herunterl.**, **Antworten/Allen antworten**, **Weiterleiten**, **Ungelesen mark.**, **Kontakt hinzuf.**.

Während Sie eine Nachricht lesen, haben Sie folgende Optionen: **Senden**, **MMS senden**, **Link öffnen**, **Wiederholen**, z. B. **Sound sichern** (Heruntergeladene Datei speichern), **Nummer anrufen**, **Termin sichern**. Standardfunktionen auf S. 18.

Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Herunterladen von Inhalten per SMS empfangen. Markieren Sie diesen Link und starten Sie den Download, indem Sie die Verbindungstaste drücken. Bitte beachten, dass Klingeltöne/Logos geschützt sein können (DRM, S. 17).

E-Mail

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.

POP3-Konto

Im Eingang des Telefons sind alle E-Mails gespeichert, die sich auch im Eingang des POP3-Servers befinden.

IMAP4-Konto

Der Eingang listet E-Mails sowie abonnierte Ordner auf (z. B. Mailbox). Sie können verschiedene Order auf dem IMAP4-Server abonnieren. E-Mails werden nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

Wenn Sie E-Mails vom Telefon löschen, werden diese automatisch auch auf dem Server gelöscht.

E-Mail-Optionen

Im Eingang haben Sie folgende Optionen: **Anzeigen**, **E-Mail abrufen**, **Alle Kont.n abruf.**, **Konto-Einstell.**, **Antworten/Allen antworten**, **Weiterleiten**, **Zu Kontakten**. Für POP3-Konten: **Auf Serv. löschen**.
Für IMAP4-Konten: **Ordner abonn.**, **In Ordner versch.**, **Abo abbestellen** und Sortieren der Anzeigereihenfolge.

Während Sie eine Nachricht lesen, haben Sie folgende Optionen: **Sprachanruf**, **E-Mail senden**, **Anzeigen/Download**, **Auf Telefon lö.**, **Gehe zu URL**.

WAP-Push

Service Indication (SI), Audio/Video/Bild/Text und Service Loading werden angezeigt.

Meldung zum Laden des Dienstes

Je nach Einstellung werden Sie mit dem Browser verbunden und der Dienst wird automatisch geladen.

Kontakt hinzuf.

Sie können Kontakte hinzufügen, die Sie per SMS, MMS oder E-Mail empfangen haben. Sie können die Kontaktdetails des Absenders, in der Nachricht enthaltene Kontaktdetails und Visitenkarten hinzufügen.

Details zum Absender/Kontakt speichern

In einer Nachricht enthaltene Kontaktdetails werden in markiertem Text angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Kontakt hinzuf.** auswählen.

Sie können die Informationen zu einem vorhandenen Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Visitenkarte speichern

Optionen Menü öffnen und **Kontakt speichern** auswählen.

Nachrichtenlisten

Nachrichten werden genauso wie im Eingang angezeigt (S. 38).

Entwürfe

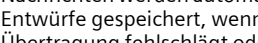
→ Entwürfe

Die Liste ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Sie können eine Nachricht während der Erstellung als Entwurf speichern. Nachrichten werden automatisch als Entwürfe gespeichert, wenn die Übertragung fehlschlägt oder Sie die Clamshell schließen, während Sie eine Nachricht erstellen.

E-Mails werden nicht mit dem Server synchronisiert.

Gesendete Nachr.

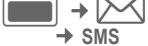
 → Gesendete Nachr.

Die Liste enthält alle gesendeten Nachrichten und ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Nachrichten-einstellungen

Sie können SMS, MMS, E-Mails, Cell Broadcast (CB) und Sprachnachrichten konfigurieren.

SMS-Einstellungen

 → Einstellungen → SMS → Funktion auswählen.

SMS-Profile

Die SMS-Parameter werden in bis zu 10 verschiedenen Profilen konfiguriert.

Kopfzeile

Die Nachrichtenkopfvorlage wird zu Beginn der SMS automatisch eingefügt.

Signatur

Die Signaturvorlage wird am Ende der SMS automatisch eingefügt.

Gesendet. sichern

Alle gesendeten SMS-Nachrichten werden automatisch im Ordner „Gesendet" gespeichert.

Autom. löschen

Die älteste SMS-Nachricht im Eingang wird bei Ankunft einer neuen SMS-Nachricht gelöscht.

Smilies

Emoticons werden automatisch als kleine Bilder angezeigt.

Textgröße

Sie können die angezeigte Textgröße in den SMS-Optionen einstellen.

MMS-Einstellungen

→ → **Einstellungen** → **MMS** → Funktion auswählen.

MMS-Profile

Die MMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator" im Internet unter:

www.BenQMobile.com/customercare

Heimatnetz-Mod./Roaming-Modus

Sie können konfigurieren, wann die MMS-Nachrichten vom Nachrichtenserver für den Abruf im Heimatnetz oder beim Roaming heruntergeladen werden sollen.

Lesebericht anf.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht zum ersten Mal liest.

Empfangsber. anf.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht heruntergeladen hat.

Lieferzeit

Wählen Sie, wie lange eine MMS auf dem Server gespeichert werden soll, bevor sie an den Empfänger gesendet wird.

Gültigkeitsdauer

Wenn eine MMS-Nachricht während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch vom Server gelöscht.

Nr. unterdrücken

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird dem Empfänger Ihre Nummer nicht angezeigt.

Anonyme Nachr.n

Wenn **Ablehnen** eingestellt ist, werden anonyme MMS-Nachrichten automatisch abgewiesen.

Lesebericht erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Leseberichte aktiviert.

Empfangsber. erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Zustellberichte aktiviert.

Erstellungsmodus

Sie können den Inhalt beschränken, der zu einer MMS hinzugefügt werden kann.

Signatur

Siehe SMS-Einstellungen S. 41.

Gesendete sichern

Siehe SMS-Einstellungen S. 41.

Werbung erlauben

Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden MMS-basierte Werbungen automatisch abgewiesen.

Max. Größe

Die Größenbeschränkung wirkt sich nur auf erstellte MMS-Nachrichten aus. Der Download von Nachrichten wird nicht beschränkt.

E-Mail-Einstellungen

→ → **Einstellungen** → **E-Mail** → Funktion auswählen.

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator" unter **www.BenQMobile.com/customercare** Die E-Mail-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Konten konfiguriert.

CB-Einstellungen

→ → **Einstellungen** → **CB-Dienste** → Funktion auswählen

CB-Dienst aktivieren/deaktivieren und die lokalen Cell-Informationen im Bereitschaftszustand anzeigen. Bis zu 10 Broadcast-Nachrichtentypen konfigurieren, die Sie empfangen möchten.

Sprach-nachrichten

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- sie nicht antworten wollen,
- sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** S. 49 nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und sie evtl. manuell einstellen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen

→ → **Einstellungen** → **Mailbox**

Mailbox-Nummer:

Nummer eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Benachrichtigung

Sie können die Anzeige einer Benachrichtigung über neue Sprachnachrichten aktivieren oder deaktivieren.

Internet

→ → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.
Der Browser wird mit der voreingestellten Option aktiviert, sobald Sie die Funktion aufrufen. Einstellungen können vom Dienstanbieter festgelegt/vorab zugewiesen werden.

In einem GSM-Netzwerk unterbricht ein eingehender Anruf die Datenverbindung. Die Sitzung wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Sie den eingehenden Anruf abgewiesen oder beendet haben. In einem UMTS-Netzwerk sind ein Anruf und eine Datenverbindung normalerweise gleichzeitig möglich.

Verbindung trennen

Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Ja Abfrage bestätigen.

OK Verbindungdetails bestätigen.

Navigation im Browser

- Link auswählen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

Wenn der Link eine Telefonnummer enthält, einen Anruf tätigen.

Zurück Drücken, um eine Seite zurückzugehen.

- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Durch den aktiven Inhalt (links auf der Seite) blättern.

Sonderzeichen eingeben

*◇ / 0+ Auswahl von Sonderzeichen.

URL eingeben

URL eingeben und mit ▬ bestätigen.

Browser starten und die eingegebene Internet-Site anzeigen.

Lesezeichenliste

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.

Lesezeichen auswählen und mit ▬ bestätigen, um eine URL aufzurufen.

Verlaufsliste

Liste der zuletzt besuchten Internet-Sites anzeigen.

Verlaufseintrag auswählen.

URL aufrufen.

Standardfunktionen, siehe S. 18.

Einstellungen

Stellen Sie Multimedia-Verhalten, Look and Feel, Sicherheitsaspekte und WAP-Push für den Browser Ihren Anforderungen entsprechend ein. Sie können bis zu 5 Browser-Profile konfigurieren und auswählen.

Download

Downloads werden im Internet angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung. Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Inhalte gleichzeitig herunterzuladen.

Das Schließen der Clamshell hat keine Auswirkungen auf bestehende Downloadvorgänge.

Es gibt drei Download-Kategorien:

- Web-Browsing.
- Open Mobile Alliance (OMA): Download von Medieninhalten, die mit Digital Rights verknüpft sind.

- Download von Java-Anwendungen: Java-Anwendungen werden vom Java Application Manager (JAM) entschlüsselt und verarbeitet.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.
BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:

OPENWAVE™ RSA SECURE

Spiele

→

Spiele werden im Internet angeboten. Sie können Spiele auf das Telefon herunterladen. Nach dem Download stehen diese für Sie auf dem Telefon zur Verfügung.
Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Spiele vorinstalliert. Eine Auflistung finden Sie unter:
www.BenQ-Siemens.com/ef81

Einstellungen

Profile

→ → **Profile**

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

Bluetooth-Freisprecheinrichtungen unterstützen keine Profile wie Allgemein, Still, Treffen, Im Freien, Car Kit, Headset.

Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.

Profil aktivieren.

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Einstell. ändern** auswählen.

Die Liste der möglichen Einstellungen wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter den entsprechenden Menübeschreibungen.

Headset
Das Profil wird automatisch eingestellt, wenn ein Originalzubehör-Headset angeschlossen wird.

Klingeltöne

→ → **Klingeltöne**

Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab. Die Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke der Klingeltöne sowie die allgemeine Lautstärke der Signaltöne und der Töne in den verschiedenen Anwendungen. Den Klingelton für verschiedene Funktionen ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Themen

→ → **Themen**

Laden Sie sich eine komplett neue Bedienoberfläche auf Ihr Telefon. Durch Drücken einer Taste werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu organisiert.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 44) oder Aufruf aus **Media Pool** (S. 58) werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Thema wählen und mit bestätigen.

Wenn Sie ein aktives Thema löschen, werden einige verwendete Elemente auf den Standardwert zurückgesetzt.

Anzeige

→ → **Anzeige**

Als Hintergrund/Logo einsetzen
Sie können Bilder separat für folgende Funktionen einstellen:

- **Int.Hintergrund**: Hintergrundbild für die Bereitschaftsanzeige auf den Displays. Sie können für jedes Display ein eigenes Hintergrundbild einstellen.
- **Logo**: Grafik, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.

Screensaver
Der Screensaver wird nach einer von Ihnen gewählten Zeit angezeigt. Diese Funktion wird durch einen eingehenden Anruf, das Drücken einer Taste oder das Öffnen bzw. Schließen der Clamshell beendet, sofern die Sicherheitsfunktion nicht aktiviert ist. Die Einstellung ist für beide Displays gültig.

Wenn der Screensaver manuell eingestellt wird,
- können Sie die Funktion ausschalten, indem Sie keinen Typ wählen.
- verringert sich die Gesprächs-/Bereitschaftszeit beträchtlich
- und der Screensaver kann sich dauerhaft auf dem Display einbrennen.

Begrüßung
Nachricht einstellen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Beleuchtungszeit
Dauer der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen.

Helligkeit
Helligkeitsgrad für das Display einstellen.

Energie sparen
Zeit einstellen, nach der das Display in den Energiesparmodus geht. Die Einstellung ist für beide Displays gültig. Sie können die Funktion deaktivieren, indem Sie keine Zeit festlegen.

Vibration (Vibrationsalarm)

→ → **Vibration**

Um Störungen zu vermeiden, die durch ein klingelndes Telefon verursacht werden, können Sie die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden.

Datenverbindung.

→ → **Datenverbindung.**

Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Damit kann ein Headset oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung ohne Kabel angeschlossen werden.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden.

Die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung wird durch einen Passwortschutz oder die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertraulicher" Geräte gewährleistet.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. BenQ Corp. ist lizenziert. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02421

Bluetooth aktiv
Bluetooth aktivieren/deaktivieren.

Speicherort
Speicherort für die mit Bluetooth übertragenen Dateien auswählen.

Suchen
Suche nach bestimmten Gerätekategorien für alle Bluetooth-Geräte.

Gefundene Geräte werden in einer Liste angezeigt (Listenoptionen siehe unten).

Bekannte Geräte
Liste der bekannten Geräte anzeigen (Listenoptionen siehe unten).

Letzte Verbindung
Liste der 10 zuletzt angeschlossenen Geräte anzeigen, einschließlich de momentan angeschlossenen (Listenoptionen siehe unten).

Bluetooth-Name

Geräteinformationen anzeigen. **Gerätename:** eingeben. Diesen Namen sieht der Partner. Wenn kein Name zugewiesen wurde, verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräteadresse.

BT-Sichtbarkeit

Die Geräteadresse oder der **Bluetooth-Name** Ihres Telefons wird anderen BT-Geräten angezeigt oder nicht angezeigt, wenn sie diese zum Empfangen oder Senden von Daten anfordern.

Datenzähler

Informationen zur Datenübertragung anzeigen.

Verbind.profile

Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden.

Internetprofile

Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden.

Ablaufzeit

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Abbruchzeit einstellen, die für alle Anwendungen gilt.

Tastenbelegung

Sie können jeder der beiden Display-Tasten, der Navigationstaste und den Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) eine wichtige Nummer oder eine wichtige Funktion zuweisen.

[ ] → → **Tastenbelegung**

Taste auswählen

Linke Displaytaste/Re. Displaytaste
Taste auswählen und mit [ ] bestätigen.

Navigationstasten
Auswählen und mit [ ] bestätigen. **Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts** auswählen und mit [ ] bestätigen.

Zifferntasten
Auswählen und mit [ ] bestätigen. Zifferntaste auswählen und mit [ ] bestätigen.

Funktion einstellen

[ ] Funktion auswählen und mit [ ] bestätigen.

Funktion starten/Nummer anrufen

Taste **lang** drücken, um Anwendung zu starten/Nummer zu wählen.

Vordefinierte Tastenfunktionen

Folgende Tastenfunktionen sind vordefiniert und können nicht geändert werden.

[1 ∞] Mailbox-Nummer auswählen (S. 43).

Eine Displaytaste kann vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Rufeinstellungen

→ → **Rufeinstellungen** → Funktion auswählen.

Inkognito

Wenn Sie einen Anruf tätigen, kann Ihre Nummer auf dem Display des Angerufenen angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für Sprach- und Videoanrufe.

Anklopfen

Wenn Sie für diesen Dienst angemeldet sind, aktivieren/deaktivieren Sie die Anklopffunktion.

Umleitungen

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anruftypen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Videoanrufe/Sprachanrufe umleiten

Sprachanrufe/Videoanrufe
Anruftyp auswählen und mit bestätigen.

Option auswählen und mit bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Setzen** auswählen.

Nummer eingeben/Kontakt für Umleitung auswählen.

Andere Anruftypen umleiten

Alle Anrufe/Daten/Fax/Nachrichten
Anruftyp auswählen und mit bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Setzen** auswählen.

Nummer eingeben/Kontakt für Umleitung auswählen.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Symbol im Bereitschaftszustand.

Unbeantwortet

Ein Anruf wird in folgenden Situationen umgeleitet: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** (siehe unten).

Unerreichbar

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet.

Besetzt

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn ein anderes Gespräch geführt wird. Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben (siehe oben), hören Sie während eines Gesprächs den Anklopfton (S. 28).

Fax
Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Daten/Nachrichten
Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Jede Taste

Ankommende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (ausgenommen ☎).

Clamshell öffnen

Wenn **Autom. Annahme** aktiviert ist, werden eingehende Anrufe durch Öffnen der Clamshell angenommen.

Videoanrufe

Legen Sie weitere Einstellungen für Videoanrufe fest.

Mein Bild anzeig.
Ihr Video wird dem Anrufer während eines Sprachanrufs immer übermittelt.

Andernfalls können Sie wählen, ob das Video gesendet werden soll, wenn Sie einen ankommenden Videoanruf empfangen.

Bild auswählen
Wenn Ihr Videobild nicht an den Anrufer übertragen werden soll (**Mein Bild anzeig.** ist deaktiviert), können Sie ein Standbild auswählen, das stattdessen angezeigt wird.

Geschützte Dateien können während eines Videoanrufs nicht gesendet werden (DRM, S. 17).

Telefon

→ → **Telefon** → Funktion auswählen.

Sprache

Aktuelle Sprache einstellen.

- Anzeigesprache: Zeigt die derzeit eingestellte Display-Sprache an.
- Eingabesprache: Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Das Telefon kann mit folgender Eingabe (im Bereitschaftszustand) auf die Sprache des Dienstanbieters in Ihrem Heimatnetz zurückgesetzt werden: ***#0000#**.

T9-Modus

T9 (intelligente Texteingabe) oder Multi-Tap als Standard-Texteingabemethode für die meisten Texteingabeoptionen einstellen.

Tastentöne

Ton einstellen, der beim Drücken von Tasten wiedergegeben wird. Mögliche Einstellungen sind **Ton**, **Still**.

Info-Töne

Service- und Warntöne einstellen.

Dateisystem

Karte formatieren
Die **Micro SD-Karte** formatieren und **alle** gespeicherten Daten löschen. Die Formatierung kann über eine Minute dauern.

Speicherassistent
Speicherassistenten starten (S. 19).

Telefon-Identität

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Softwareversion für Ihr Telefon im Bereitschaftszustand anzeigen: *** # 0 6 #**, und Registerkarte „Konfiguration" auswählen.

Gerätetest
Es können ein Selbsttest und Einzeltests durchgeführt werden. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Werkseinstellung

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.
Das Zurücksetzen beeinflusst die in **Media Pool** (S. 57) gespeicherten Dateien nicht.
Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

***#9999#** Telefoncode eingeben (S. 21) und mit [▬] bestätigen.

Beachten Sie, dass der Master-Reset Ihre Einstellungen nicht löscht (inkl. im Telefon gespeicherte Dateien), sondern nur die Werkseinstellungen wiederherstellt.

Uhr

[▬] → 🔧 → **Uhr**

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden (S. 16).

Uhrzeit und Datum einstellen
Zeit/Datum

Auswählen und mit [▬] bestätigen.

Zeit (Stunden/Minuten) oder Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben und mit [▬] bestätigen.

Die von Ihnen eingegebene Zeit und das Datum werden nur verwendet, wenn die **Autom. Zeitabgl.** (siehe unten) deaktiviert ist. Ansonsten wird die Netzzeit verwendet und angezeigt.

Zeitzone
Die Weltuhr zeigt die aktuelle Systemzeit über der Karte.
Die Zeitzone kann geändert werden:

Die gewünschte Einstellung auswählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.

Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Eingestellte Zeitzone anzeigen und Anfrage bestätigen.

Wenn Sie die Zeitzone ändern,
- ist der Wecker nicht betroffen.
- Kalendereinträge werden an die aktuelle Zeitzone angepasst.

Zeitformat

Anzeigeformat für die in verschiedenen Anwendungen verwendete Zeit einstellen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum einstellen.

Uhr anzeigen

Zeit- und Datumsanzeige im Bereitschaftszustand einstellen.

Autom. Zeitabgl.

Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die Zeitzone vom Netz automatisch auf die lokale Zeit umgestellt.

Sicherheit

→ → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Auto.Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden. Jeweils:

Lang drücken.

Nur geschü. SIM

(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)
Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern in den Kontakten.

PIN-Codes

Beschreibung siehe S. 21: **PIN-Benutzung**, **PIN ändern**, **PIN2 ändern**, **Tel.code ändern**

Nur diese SIM

(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)
Durch die Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden.

Anrufsperre

Die Netzsperre schränkt die Nutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt).

- **Alle ausgehenden**: Alle abgehenden Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.
- **Ausgeh. internat.**: Nur Inlandsanrufe möglich.
- **Ausgeh. int. o. H.**: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.
- **Alle eingehenden**: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.
- **Beim Roaming**: Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten.

Lizenz-Manager
Starten Sie den Lizenzmanager um die Lizenzinformationen aller gespeicherten Dateien zu sehen/zu bearbeiten.

Download
Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten aktivieren oder deaktivieren (S. 17).

Netz

→ → **Netz**
→ Funktion auswählen.

Netzwerk-Info
Informationen zum derzeit eingestellten Netzanbieter abrufen.

Netz auswählen
Netzsuche starten. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen.

Autom. Netz
Das Telefon sucht automatisch und wählt das nächste Netz aus der Liste der bevorzugten Netze.

Bevorzugtes Netz
Liste der bevorzugten Netze anzeigen. Liste durch Ändern der Einträge auf die gewünschten Netze anpassen.

Modus-Auswahl !
Übertragungsmodus **Nur GSM**/ **Nur UMTS** oder **Automatisch** auswählen.
Sicherstellen, dass Ihr Dienstanbieter den ausgewählten Modus unterstützt.

Schnelle Suche
Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Zubehör

→ → **Zubehör**
→ Funktion auswählen.

Headset
Das Profil **Headset** wird automatisch aktiviert, wenn ein Originalzubehör-Headset angesteckt ist.

Laden via USB
Das Telefon wird per USB geladen, wenn es mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Organiser

→ 1
→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie Ereignisse eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert.
Der Kalender bietet eine Tages-, Wochen- und Monatsansicht. Wenn Sie die Ansicht wechseln, wird die aktuelle Stunde/der Tag/die Woche markiert.

Optionen Menü öffnen und **Neues Ereignis**/**Ereignis ändern** auswählen.

Startdatum und -zeit sowie Enddatum und -zeit eingeben. Alarm/Wiederholung kann für jedes Ereignis

eingestellt werden.Sind Datum und Zeitpunkt für das Ereignis erreicht, erfolgt ein akustischer und optischer Alarm.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Sprachaufnahme

Starten/Wiedergeben von Aufnahmen ist im Abschnitt Soundrekorder beschrieben (S. 55).

Zeitzonen

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen (S. 51).

Fern-Sync.

Daten auf einem entfernten Server mit den Daten auf dem Telefon synchronisieren.

Bevor Sie die Synchronisation starten, prüfen Sie **Aktives Profil**, **Sync-Modus** und **Anwendungen synchr.**. Sie können bis zu 5 Profile konfigurieren mit anderem Dienstanbieter, anderer URL, anderem Port und anderer Datenbank.

Extras

→ Funktion auswählen.

Mein Menü

Erstellen Sie Ihr eigenes Menü mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern aus der Kontaktliste oder Anwendungen. Eine Liste mit 10 Einträgen ist voreingestellt. Sie können diese Liste beliebig ändern.

SIM-Toolkit (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Symbol der SIM-Dienste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Wecker

Der Wecker kann für jeden Wochentag separat eingestellt werden. Der Alarm ertönt zur festgelegten Zeit, auch wenn der Klingelton bzw. das Telefon ausgeschaltet ist (außer, wenn das Telefon im Modus „Alarm aus“ ausgeschaltet wird, S. 14). Den Alarm können Sie mit einer beliebigen Taste ausschalten.

Wochentag auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Alarm setzen** auswählen.

Zeit einstellen (hh:mm).

Sichern Drücken, um die Änderungen zu speichern.

Der gespeicherte Alarm wird automatisch aktiviert.

Täglich anwenden

Optionen Menü öffnen und **Täglich anwenden** auswählen.

Rechner

Die Eingabezeile und zwei Rechenzeilen befinden sich in der oberen Hälfte des Displays.

Ziffer(n) eingeben.

Zu Funktionen navigieren.

Funktion auswählen.

Ziffer(n) eingeben.

Funktion anwenden. Das Ergebnis wird ermittelt und angezeigt.

Umrechner

Sie können beliebige Beträge in andere Einheiten umrechnen.

Ausgangseinheit/ Währung auswählen.

Zum Eingabefeld wechseln.

Umzurechnenden Betrag eingeben.

Zum Auswahlfeld wechseln.

Auswahl des Zielbetrags. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder alternativ verwenden.

Rechner mit dem aktuell umgerechneten Wert öffnen.

Währung

Grundwährung eingeben, in die umgerechnet werden soll.

Tonaufnahme

<Aufnahme>

Auswählen.

Wählen Sie einen Speicherort aus, wenn eine Micro SD-Karte eingesetzt ist (S. 11):

Telefonspeicher/MicroSD-Karte

Standard-Speicherort auswählen und mit bestätigen.

Abwechselnd aufnehmen/unterbrechen.

Erledigt Aufnahme beenden.

Für Wiedergabe siehe Media Player (S. 56).

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit oder Zwischenzeiten speichern.

Starten/Stoppen/Neu starten.

Runde Umschalten in den Rundenzeit-Modus. Im Runden-Modus: Rundenzeit speichern.

Nach einem Stopp:

Löschen Zeit auf Null zurücksetzen.

Media Player

Die Audiowiedergabe mit dem Media Player ist auch bei geschlossener Clamshell möglich.

Media Player starten

Clamshell geschlossen

♫ Auswählen, um die Musikregisterkarte des Media Players zu öffnen.

Sie können direkt auf die Registerkarte **Musik** zugreifen.

Clamshell geöffnet

Wenn Sie ein Bild/Video anzeigen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung automatisch der Media Player gestartet.

Über das Hauptmenü starten:

→

Der Zugriff auf die Funktionen des Media Players ist über 4 Registerkarten möglich: **Musik**, **Bilder**, **Videos** und **Lesezeichen**.

Registerkarte auswählen.

Der Media Player enthält Dateien, die im Telefonspeicher oder auf der Micro SD-Karte abgelegt sind.

Musik

Die Musik-Registerkarte enthält MP3- und AAC-Dateien.

Wiedergabe bei geschlossener Clamshell

(Nur möglich, wenn der Media Player im Vordergrund läuft.)

Titel/Playliste auswählen und mit bestätigen.

Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

Während der Wiedergabe:

Lautstärke regeln.

Wenn die Wiedergabe angehalten ist:

(nicht möglich in einem Live Stream) Zum nächsten/vorigen Titel wechseln oder Vor-/Rücklauf innerhalb eines Titels.

Wiedergabe beenden und zur Musikregisterkarte zurückkehren.

Wiedergabe bei geöffneter Clamshell

 Titel/Titelliste auswählen und mit bestätigen.

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Musikwiedergabe:

Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

Kurz drücken: Zum vorherigen/nächsten Titel springen.
Lang drücken: Rücklauf/schneller Vorlauf im aktuellen Titel.

Lautstärke einstellen.

Bilder

Alle Dateien werden mit Dateiname und Größe aufgelistet.

Datei auswählen und mit bestätigen.

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:

In den Vollbildmodus wechseln.

Zum vorherigen/nächsten Bild im Verzeichnis springen.

Bild zoomen

Optionen Menü öffnen und Zoom-Modus **Vergrößern/ Verkleinern/Anz. anpassen** auswählen.

Videos

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Videowiedergabe:

Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

(nur lokale Wiedergabe, kein Video-Streaming)

Kurz drücken: Rücklauf/schneller Vorlauf, falls unterstützt.

Lang drücken: Zum nächsten/vorherigen Schlüsselbild.

Lautstärke einstellen.

Lesezeichen

Musik/Video direkt über Lesezeichen wiedergeben. Die Registerkarte „Lesezeichen" zeigt eine Liste aller Links mit Streaming-Inhalten.

Media Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 17).

Sie können den **Media Pool** entweder aus anderen Anwendungen öffnen, z. B. aus Media Player, Nachrichten oder über das Hauptmenü:

Wenn eine **Micro SD-Karte** eingesetzt ist (S. 11), werden Ordner/Dateien auf einer eigenen Registerkarte angeordnet. Dateien werden genauso verwaltet, wie sie im Telefon gespeichert werden.

Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/Micro SD-Karte). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.

Ordner/Datei oder Verbindung wählen und mit bestätigen.

Je nach Ihrer Auswahl wird die Datei mit der entsprechenden Anwendung geöffnet oder der Download-Vorgang wird gestartet.

Verzeichnisstruktur

Ordner	Inhalt/Optionen	Formate (z. B.)
Sounds	Melodien, Aufnahmen	mp3, aac+ m3u, mid amr, wav
Bilder	Bilder	bmp, jpg, jpeg png, gif
Videos	Videos	3gp
Themen	Thema laden	*
Spiele	JAM starten und eine Liste der heruntergeladenen Anwendungen anzeigen.	jar, jad
Anwendungen		*
Sonstiges	Dateien anderer Medientypen, z. B. Textbausteine.	html, wml

Mobile Phone Manager

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager) können Sie erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel oder Bluetooth miteinander. MPM bietet eine breite Palette an Funktionen.

Die Software nimmt Ihnen auf Wunsch auch automatisch Routineaufgaben wie die Synchronisierung Ihrer Kontakte, das Herunterladen Ihrer neu aufgenommenen Fotos oder die Aktualisierung Ihrer Musikdateien ab.

MPM ermöglicht die mühelose Verwaltung Ihrer Musik- und Sounddateien, Klingeltöne und Videos. Mit einem Mausklick können Sie komplette Musik-CD-Inhalte als platzsparende AAC- oder MP3-Dateien in Top-Qualität auf Ihr Telefon übertragen.

Ihre Fotos, Bilder und Hintergrund-Logos lassen sich mit MPM komfortabel und doch einfach bearbeiten und mit verschiedensten Effekten versehen.

Mit dem Mobile Modem Assistant können Sie Ihr Telefon bequem und einfach als Modem für zuhause und unterwegs verwenden.

Mit dem Phone Explorer können Sie auf die Dateien Ihres Telefons zugreifen, als wäre es einfach ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Der MPM sowie eine ausführliche Bedienungsanleitung und Online-Hilfe sind auf der CD enthalten, die diesem Telefon beiliegt. Zukünftige Versionen der Software können Sie aus dem Internet herunterladen unter:

www.BenQ-Siemens.com/ef81

Kundenservice

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.BenQMobile.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit ***#06#), die Softwareversion (Anzeige mit ***#06#, dann wählen Sie die Registerkarte „Konfiguration“ aus) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:
Österreich..... 09 00 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 81 02 22 66 24
Australien	13 00 55 76 68
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	40 08 88 56 56
Dänemark	35 25 65 29
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	56 64 54 00
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 20 30 00
Italien	02 45 27 90 36
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11

* 0,12 Euro/Minute

Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 07 00
Luxemburg	40 66 61 56 40
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	0 23 13 18 48
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 57 77 46
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 05 17
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Peru	0 80 05 24 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	08 57 92 90 49
Schweiz	08 48 84 08 45
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 29 53 50 00
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
Uruguay	00 04 05 46 62
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BenQ Mobile, dass sich das EF81 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.BenQMobile.com/conformity

CE 0168

Technische Daten

UMTS-Klasse:	3 (0,25 Watt)
Frequenzbereich:	1920 - 2170 MHz (Band I)
GSM-Klasse:	4 (2 watt)
Frequenzbereich:	880 - 930 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1710 - 1880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1850 - 1990 MHz
Gewicht:	110 g
Gewicht des Ladegeräts:	55 g
Gewicht Headset:	20 g
Gewicht USB-Kabel:	70 g
Größe:	94 x 51 x 15,9 mm (80 ccm)
Li-Ionen-Akku:	950 mAh
SIM-Karte:	3,0 V/1,8 V

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nummer der SIM-Karte (auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netzwerk- und Einsatzbedingungen ab: Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 270 Minuten

Bereitschaftszeit

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 300 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	50 Minuten
Netzsuche	1	15 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistungdes Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,37 W/kg**[1]. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,0 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (**www.who.int/emf**) oder auf den Seiten der BenQ Mobile (**www.BenQMobile.com**).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet **www.BenQMobile.com/customercare** oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelpfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen.
  BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet **www.BenQMobile.com/customercare** oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG („BenQ“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ,ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompilieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompilieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare

von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern Sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Index

A

Abbruchzeit ... 48
Akku
  Betriebszeiten ... 14, 62
  Einsetzen ... 11, 12
  Laden ... 13
  Löschen ... 13
  Qualitätserklärung ... 61
Alarmtöne aus ... 15
Anklopfen ein/aus ... 49
Anrufbeantworter (im Netz) ... 43
Anrufprotokolllisten ... 35
Anrufumleitung ... 49
Ausschalten (Alarmtöne aus) ... 15
Auto. Tastensperre ... 52
Autom. Zeit ... 52

B

Band ... 53
Bedienungsanleitung (Symbole) ... 17
Begrüßung ... 47
Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten ... 53
Bereitschaftszeit ... 14, 62
Bereitschaftszustand ... 16
Betriebszeiten ... 14
  Akku ... 62
Bild
  Aufnahme ... 36
  Media Player ... 57
Bluetooth® ... 47
Browser ... 43

C

Cell Broadcast (CB)
  Einstellungen ... 43
  Empfangen ... 39
Clamshell
  Autom. Annahme ... 50
  Öffnen/Schließen ... 8

D

Dateisystem ... 51
Datenverbindung ... 47
Datenzähler ... 48
Datumsformat ... 52
Digital Rights Management ... 17
Display ... 46
  Begrüßung ... 47
  Energie sparen ... 47
  Helligkeit ... 47
  Hintergrund ... 46
  Logo ... 46
  Screensaver ... 46
  Sprache ... 50
  Symbole ... 10
Download ... 44
DTMF-Töne (Tonfolgen) ... 30

E

Eingabesprache ... 23, 50
Eingang ... 38
Einschaltsicherung ... 22
Einstellungen ... 45
  Datenverbindung ... 47
  Display ... 46
  Klingeltöne ... 46
  Netz- ... 53
  Profile ... 45
  Rufeinstellung ... 49
  Schnellzugriff, Tastenbelegung ... 48
  Sicherheit ... 52
  Telefon ... 50
  Themen ... 46
  Uhr ... 51
  Vibration ... 47
  Zubehör ... 53
E-Mail
  Abrufen ... 40
  Einstellungen ... 43
  Erstellen ... 38
Energie sparen ... 47
Entgangene Anrufe (Rufliste) ... 35
Extras ... 54

F

Fax/Daten 48
Fernsynchronisation 54
Freisprechen 27

G

Garantie-Urkunde
  Deutschland 64
  Österreich 65
Gerätedaten 62
Gespräch
  Ablehnen 27
  Annehmen/beenden 26
  Beenden 26
  Halten 27
  Konferenz 28
  Kosten 35
  Makeln (wechseln) 27
  Optionen 29
  Stummschalten 30
  Umleitung 49
  Video 25
  Warte... 28
Gesprächszeit (Akku) 62
Groß-/Kleinschreibung (T9) 23

H

Halten (Gespräch) 27, 30
Hauptmenü 18
Headset-Einstellungen 53
Helligkeit 47
Hintergrund (Anzeige) 46
Hinweistöne 50
Hörerlautstärke 26

I

IMEI-Nummer 51
Inkognito ein/aus 49
Internet 43
  Profile 48

J

Jede Taste 50

K

Kalender 53
  Alarm 54
Kamera 35
  Bild/Video aufnehmen 36
  Einstellungen 36
Klingeltöne 46
Konferenz 28
Konformitätserklärung 62
Kontakte 30
  Gruppen 32
  Neuer Eintrag 31
  Neuer SIM-Eintrag 33
  Verteilerliste 33
Kosten 35
Kundenservice 59
Kurzmitteilung (SMS) 37

L

Ladezeit 13
Lautstärke
  Hörerlautstärke 26
Lesezeichen
  Media Player 57
  WAP 44
Listen-Schnellsuche 19
Lizenzvertrag 66
Logo 46

M

Mailbox 43
Makeln 27
Markiermodus 20
Media Player 56
  Bilder 57
  Lesezeichen 57
  Musik 56
  Video 57
Media-Pool 57
Mikrofon ein/aus 30
MMS
  Einstellungen 42
  Empfangen 39
  Erstellen 37
Mobile Phone Manager 58
Musik 56

N

Nachricht
- E-Mail ... 38
- MMS ... 37
- SMS ... 37

Nachrichten erstellen ... 37
Navigationstaste ... 18
Netz ... 53
- Auswählen ... 53
- Autom. Netz ... 53
- Band ... 53
- Bevorzugtes Netz ... 53
- Info ... 53
- Schnelle Suche ... 53

Netzsperre ... 52
Neue Micro SD-Karte ... 11
Notruf ... 15
Nur diese SIM ... 52
Nur SIM geschützt ... 52

O

Offline-Modus ... 15
Organizer ... 53

P

PC-Anschluss ... 22
Pflege und Wartung ... 61
PIN
- Ändern ... 21
- Eingeben ... 15
- Steuerung ... 21
- Telefoncode ... 21

PIN2 ... 21
Platzhalter ... 32
Profile ... 45
PUK, PUK2 ... 21

R

Rechner ... 55
Rechte-Manager ... 53
Registerkarten ... 18

S

Schnellauswahl ... 49
Schnellzugriff ... 48
Screensaver ... 46
Sicherheit
- Einstellungen ... 52
- Geheimzahlen (Codes) ... 21

Sicherheitshinweise ... 2
SIM-Karte
- Einsetzen ... 11
- Sperre aufheben ... 22
- Toolkit ... 54

SMS
- Einstellungen ... 41
- Empfangen ... 39
- Erstellen ... 37

Sonderzeichen ... 23
SOS ... 15
Soundrekorder ... 55
Speicherassistent ... 19
Speicherkarte ... 11
Spiele ... 45
Sprache ... 50
Sprachmeldung (Mailbox) ... 43
Sprachmemo ... 54
Sprachwahl ... 34
- Aktivieren ... 34
- Sprachkommmando aufzeichnen ... 34

Standardfunktionen ... 18
Stärke des Empfangssignals ... 16
Stoppuhr ... 55
Stummschaltung (Mikrofon) ... 30
Symbole ... 10

T

T9
- Ein/Aus ... 50
- Texteingabe ... 23

Tastensperre ... 7
- Automatisch ... 52
- Clamshell geschlossen ... 5

Tastentöne ... 50
Technische Daten ... 62

Telefon
Ausschalten (Alarmtöne aus) 15
Betriebszeiten 62
Einstellungen 45
Technische Daten 62
Übersicht 5
Telefon ein-/ausschalten 14
Telefoncode 21
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) 51
Telefonieren 25
Telefonübersicht 5
Textbaustein 25
Texteingabe
Eingabesprache 23
Mit T9 23
Ohne T9 22
Textbearbeitung 23
Themen 46
Tonfolge (DTMF) 30

U

Uhr 51
Uhr anzeigen 52
Uhrzeit/Datum 16, 51

V

Verbindungsprofile 48
Verlust von Telefon, SIM-Karte 62
Verteilerliste 33
Vibration 47
Video
Aufnehmen 36
Media Player 57
Video-Anruf
Annehmen 26
Beenden 26
Einstellungen 50
Optionen 29
Taste 6
Vorlagen 25
Vorwahlnummer 26

W

Wahl mit Zifferntasten 26
Wahlwiederholung 26
Währungsumrechner 55
WAP 43
WAP-Push 39
Wecker 54
Werkseinstellungen 51

Z

Zeit/Kosten 35
Zeitformat 52
Zeitzone 16, 51
Zubehör 53
Zwischen Aufgaben wechseln 20
Taste 6